

Barak für Ende der Besatzungspolitik

Jerusalem. Der israelische Verteidigungsminister Ehud Barak hat sich für ein Ende der Besatzungspolitik in den palästinensischen Gebieten ausgesprochen. Sein Land müsse sich darüber klarwerden, daß die Welt bei aller militärischen Stärke Israels eine solche Fremdherrschaft nicht noch jahrzehntelang dulden werde, erklärte Barak am Montag in einem Radio-Interview. »So etwas gibt es sonst nirgendwo in der Welt.« Den Palästinensern müsse zugestanden werden, sich selbst zu regieren, »ob es einem nun paßt oder nicht«, sagte Barak weiter. Die Regierung von Ministerpräsident Benjamin Netanjahu habe sich zwar bewegt und beispielsweise das Ziel eines palästinensischen Staates und sich eine Begrenzung der Siedlungstätigkeit zu eigen gemacht. »Wir sollten uns aber nichts vormachen. Die zunehmenden Spannungen zwischen uns und den USA sind nicht gut für den Staat Israel«, so Barak.

(apn/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/143152.barak-für-ende-der-besatzungspolitik.html>